

# DIE BLAUE MAZUR

Operette in zwei Akten und einem Zwischenspiel

von

LEO STEIN UND BÉLA JENBACH

Musik von

FRANZ LEHÁR

Klaviersatz zu zwei Händen  
mit beigefügtem Text  
Mk. 8. — netto

Klaviersatz mit Text  
Mk. 16. — netto

Der Klaviersatz darf nur dann zu Bühnenzwecken verwendet werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unseren Vertreter W. Karczag, Wien, rechtmäßig erworben wurde.

LEO STEIN.

BÉLA JENBACH.

FRANZ LEHÁR.

Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.  
Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

**GLOCKEN--VERLAG**

Musikverlag Bühnenverlag und Vertrieb  
WIEN VI, THEOBALDGASSE 16

mechanisch-musikalische Rechte (Ammr.) in Berlin

## Personen.

Juljan Graf Olinski Blanka von Lossin Clemens Freiherr von Reiger Adolar (Engelbert) von Sprintz, sein Neffe Albin Edler von Planting Leopold Klammratsch Gretl Aigner Baron Treski Jan von Zastoja	v. Czeyka v. Hanschman v. Freihoff Exzellenz von Uxa Nandine, seine Frau Fran von Hongardt Alois, Diener beim Freiherrn von Reiger Ein Chauffeur.
---	--

Hochzeitsgäste. Herren und Damen der Gesellschaft. Bauernburschen. Bauernmädchen. Dienerschaft.

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung:

1. Bild: Schloß Olinski in der Nähe von Wien.
2. Bild: Villa des Freiherrn von Reiger in Wien.
3. Bild: Herrschaftliches Landschloß des Freiherrn von Reiger.

## Inhalt:

### Erster Akt.

#### 1. Bild. „Das Medaillon.“

	Seite
Nr. 1. <b>Introduction. Brautzug.</b> Laßt uns Blumen streu'n . . . . .	3
„ 1 a. <b>Abgang</b> . . . . .	9
„ 1 b. <b>Chor hinter der Szene.</b> Freuet Euch, ihr lieben Leut' . . . . .	10
„ 2. <b>Komm', ich sag' dir was ins Ohr. Duett.</b> (Blanka, Juljan.) Dieses kleine Medaillon . . . . .	11
„ 3. <b>Ich bin zum letztenmal verliebt. Marschduett.</b> (Gretl, Adolar.) Seit Bestand der Weltgeschichte . . . . .	16
„ 4. <b>Ja, ja, warum soll ich denn schlafen geh'n? Lied.</b> (Adolar mit Treski, Hanschman, Czeyka und Freihoff.) Ja, ja, warum soll ich denn schlafen geh'n . . . . .	22
„ 5. <b>Ich darf nur Eine lieben. Walzerlied.</b> (Juljan.) Ich darf nur Eine lieben . . . . .	24
„ 6. <b>Finale I. Walzer:</b> Was sich ein Mädchen erträumt. (Blanka, Juljan und Ensemble.) Du, mein kleines Medaillon . . . . .	27
„ 6 a. <b>Entrakt</b> . . . . .	54

#### 2. Bild. „Die alten Knaben.“

Nr. 7. <b>Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten. Gavotte-Terzett.</b> (Reiger, Planting und Klammratsch.) Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten . . . . .	55
„ 8. <b>Madrigal. Quintett.</b> (Blanka, Adolar, Reiger, Planting und Klammratsch.) Ein Weib ist im Haus . . . . .	60
„ 9. <b>Finale II. Walzer:</b> Lockend erwartet mich das Leben. (Blanka, Reiger, Adolar, Klammratsch, Planting.) Ich bin allein . . . . .	66

### Zweiter Akt.

#### 3. Bild. „Die blaue Mazur.“

Nr. 10. <b>Walzer-Szene</b> . . . . .	77
„ 11. <b>Wer die Liebe kennt. . . Duett.</b> (Blanka, Juljan.) So bin ich also frei . . . . .	79
„ 12. <b>Klinge, du süße Musik. Tanzlied.</b> (Gretl, Planting, Klammratsch.) Wenn ich die Bühne betrete . . . . .	84
„ 12 a. <b>Bühnenmusik.</b> (Klavier hinter der Szene) . . . . .	89
„ 13. <b>Tanzt der Pole die Mazur. Mazurka.</b> (Blanka, Juljan.) Tanzt der Pole die Mazur . . . . .	90
„ 14. <b>Mäderl, mein süßes Grederl. . . Duett.</b> (Gretl, Adolar.) Lumpert, Lumpert, einmal muß es sein . . . . .	96
„ 15. <b>Finale III. Szene:</b> Der junge Graf war ein leichtlebiger Gesell. (Blanka, Juljan, Frau von Uxa, Reiger, Planting und Klammratsch, Treski, Jan, Hanschman, Czeyka und zwei Polen.) Meine Landsleute und Freunde sind glücklich in diesem Hause . . . . .	99

# Die blaue Mazur.

Operette in zwei Akten drei Bildern.)

von **Leo Stein** und **Bela Jenbach**.

Musik von

## Franz Lehár.

### ERSTER AKT.

#### 1. BILD.

#### „Das Medaillon.“

#### Nr. 1. Introduction.

Das Aufführungsrecht ist vorbehalten, dieses Aufführungsmaterial darf ohne Genehmigung der Verlagshandlung weder verkauft noch an Dritte vermiethet oder verliehen werden.

Wir richten an die Herren Direktoren bzw. Regisseure die eindringliche Bitte, die zwei ersten Bilder des ersten Aktes ja nicht durch eine Pause zu trennen, sondern durch das vorgeschriebene Zwischenspiel, Lied „Hi ja“, von dem Vorhang bei verfinstertem Orchester und Zuschauern aus zu verbinden. Während des Zwischenspiels ist der Leiter der Szene leicht durchzuführen. Eine Ermüdung des Publikums durch die längere Dauer der durchgespielten erster zwei Bilder ist nicht zu befürchten. Im Gegenteil wirkt erlahmungsgeß das dritte Bild dann erst recht mit besonderer Frische.

Franz Lehár. Leo Stein. Bela Jenbach.

Polonaise. (*più vivace*)

Klavier.

*f marcato*

Harte *fl.*

Fl. & Picc.

*fp* Hörner.

Pos.

*cresc.*

*animato*

*ff*

①

Polonaise.

*f marcato*

The first system of the Polonaise consists of four measures. The treble clef part features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass clef part provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes. The tempo is marked *f marcato*.

The second system continues the piece with four measures. The melodic line in the treble clef shows some chromatic movement, and the bass clef accompaniment remains consistent with the first system.

The third system contains four measures. The treble clef part has a more active melodic line, and the bass clef part features some chordal textures.

The fourth system concludes the first section with four measures. The bass clef part has a long note in the final measure, and the treble clef part has a melodic flourish.

②

Breit.

*mf*

The second section, marked *Breit.* and *mf*, begins with four measures. The treble clef part has a slower, more spacious melodic line, and the bass clef part has a simple rhythmic accompaniment.

*f*

The second system of the Breit section consists of four measures. The treble clef part has a more active melodic line, and the bass clef part has a steady accompaniment. The dynamic is marked *f*.

*resc.* *ff*

The third system of the Breit section consists of four measures. The treble clef part has a melodic line with some chromaticism, and the bass clef part has a simple accompaniment. The dynamic is marked *ff*. The section ends with a *resc.* (ritardando) marking.

Piatti & Cassa

Tromba

mf p

Tromba

mf

Vorhang auf.

3

*f marcato*

*ff*

Tromba

*rit.*

Kranzeljungfern. Allegretto.

Laßt uns Blu - men streu'n dem

4

*a tempo*

*ff*

*p*

Kr.

neu - ver - mähl - ten Paar, ro - sig sei der Le - bens - weg euch im - mer -

*mf*

*p*

(Juljan im Gala-Nationalkostüm mit Blanka im einfachen weißen Kleid mit Myrthen treten auf.)

Kr. *mf* *pp*

darf

Mög schrit-men euch der klei-nen EngleinChor, daß die Son-ne euch e-wig lacht. Die

Jan. *Listesso Tempo.*

Dem Glück ent-gegenhand in Hand zieht

Lie-be füh-re euch zum Glück empor, weil die Lie-be se-lig macht!

⑤ *Listesso Tempo.*

Jan.

auf der Lie-be Pfad und blei-ber ein dem an-derm stets ein bra-ver Ka-me-rad. Nichts Schö-nres gibt es auf der Welt, als

Jan.

zwei, die sich ver-stehn, und tren in Freud und tren in Leid ver-eint durchs Le-beu gehn. Und

Kranzeljung fern, Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff. Und

Und

Und

**CHOR.**

*mf* *p*

W. K. 1480.



Allegretto.

Jan. treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn. Julian.

Kr. H. Cz. Fr. Es ist das Loos des Man - nes auf

CHOR. treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.

treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.

Allegretto.

(zu Blanka, galant mit Humor)

Jul. Er - den, in ro - si - ge Fes - seln ge - schla - gen zu wer - den. Das hol - de Joch du wirst es mir ver -

Blanka (innig)

Blanka. Ich füh - le, wie ich nie noch ge - fühlt, was dem

Jul. sü - ßen, ich le - ge mei - ne Frei - heit freudig dir zu Fü - ßen!

Tempo di Polonaise. (sehr langsam anfangen.)

Bl. Da - sein seinen Inhalt gibt: Sich hin - za - ge - ben fürs gan - ze Leben ei - nem Her - zen, das man wahrhaft liebt!

etwas langsamer

Harfe gliss.

6 a tempo

pp (kaum hörbar)

8 **Jan:** (gesprochen.) Nach uralter polnischer Sitte ein dreimaliges „Niech żyje“ auf das liebe Brautpaar! **Die Polen:** Niech żyje! Niech żyje! Niech żyje! **Gosch:** Nach uralter wienischer Sitte

The first system of the score consists of two staves. The upper staff contains vocal lines for Jan, Die Polen, and Gosch. The lower staff is a piano accompaniment with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The key signature has two flats (B-flat and E-flat).

wünschen wir nur: „Seid's glücklich!“ **Alle:** Hoch! Hoch! Hoch!

The second system begins with a string section marked "string,". The piano accompaniment features sixteenth-note patterns and rests. A circled number "7" is placed above the staff. The section is titled "Polonaise." and "(Jeljas Rede.)". The tempo marking "f marcato" is present. The key signature changes to three flats (B-flat, E-flat, and A-flat).

The third system continues the piano accompaniment with a steady eighth-note rhythm in the right hand and a more active bass line. The key signature remains three flats.

The fourth system includes a section marked "sehr breit." (very broad). The piano accompaniment is characterized by wide intervals and a slow, spacious feel. The dynamic marking "pp (kaum hörbar)" is used. The key signature is three flats.

The fifth system continues the piano accompaniment with a consistent eighth-note pattern. The key signature is three flats.

The sixth system continues the piano accompaniment. The key signature is three flats.

The seventh system concludes the piano accompaniment with a final cadence. The key signature is three flats. The dynamic marking "pp" is used at the end.



# Nr. 1<sup>a</sup> Abgang.

- ⊕ Julians Rede.
- ⊕⊕ Alle. Hoch, hoch!

Tempo di Polonaise.

The musical score is written for piano and consists of six systems of staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Tempo di Polonaise.'.

- System 1:** Starts with a treble clef and a bass clef. The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamic marking: *f marc.*
- System 2:** Continues the melodic and rhythmic patterns. Dynamic marking: *p*.
- System 3:** Features a change in texture. The right hand has a series of chords with a slur over them. The left hand continues with eighth notes. Performance instructions: *(Alle ab.)* and *(Prosa beginnt) sehr breit*. Dynamic marking: *p hervortretend*.
- System 4:** Continues the chordal texture in the right hand and eighth-note accompaniment in the left hand.
- System 5:** Similar texture to the previous systems. Dynamic marking: *p*.
- System 6:** The final system, ending with a double bar line. Dynamic markings: *p* and *pp*.

Nr. 1<sup>b</sup>

(Chor hinter der Szene.)

(mit Klavierbegleitung.)

- ⊕ Freyhoff: Sie ist ja eine Waise.  
 ⊕⊕ Freyhoff: Ich mach wieder, was ich will.

## Tempo di Mazurka.

Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch - zeit heut',  
 Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch - zeit heut',  
 Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch - zeit heut',

Tempo di Mazurka.

drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!  
 drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!  
 drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!  
 Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!  
 Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

# Nr. 2. Komm, ich sag' dir was ins Ohr...

⊕ **Blanka:** Das hat sie strengstens verboten.

**Duett.**

⊕⊕ **Blanka:** Du hast Angst?

(Blanka, Juljan.)

**Allegretto moderato. Blanka.**

Die-ses klei-ne Me-dail-lon, die-ses klei-ne Me-dail-lon,

Viol.

Ob.

*pp*

lon, das mir die Mut-ter gab, rühr nicht da-ran, rühr nicht da-ran. Es

*pp*

*cresc.*

*p*

soll mir dei-ne Lie-be wah-ren, es soll mich schützen vor Ge-fah-ren, die-ses klei-ne Me-dail-lon,

Hörner.

Viol.

Ob.

lon, mein Ta-lis-man! **Juljan:** (ihren Kopf in seine Hände nehmend, lächelnd, burschikos.)  
Du lie-besklei-nes dum-mes Frau-chen, du

Fl.

*p.*

*animato*

Streich. *p*

Ju. wirst es nie zu öff-nen brau-chen! dem wir zwei ver-steln uns schon mit und oh-re Mo-dail-len!

② Allegro.

Ju. Du mußt die Kin-de-reinver-ges-sen, laß dich an mei-ne Lip-pen pres-sen.

Ju. Ein neues Le-ben fängt jetzt an, ich bin dein be-ster Ta-lis-man!

Blanka.  
Ich glaub an

*MEHO MOSSO*

Clu. dich Mein Liebster, mein Ge-mahl, fuhr' mich wo-hin du willst, ich folg dir ü-berall!

Hart-

③ Allegretto.

Ju-lian:  
Fol-ge mir ins Land der Lie-be, wo sich Herz dem Her-zen schenkt, wo vor

Fl.

Ju. tau-send Se-lig-kei-ten man an sonst nichts an-dres denkt. Gib dich der lok-ken-den Stun-de hin, der

Ju. er-sten Stun-de zu-zwei-n. Laß uns ver-stoh-len, auf heim-li-chen Sob-len

*etwas zurückhalten*

Ju. tan-zen ins Glück hineint Kom-m, ich sag' dir was ins Oh-ge, was ich aus-ge-

④ Tempo di mazurka.

*rit.* *Klar.* *Holz.* *pp a tempo*

Ju. dacht: Rücken wir den Zei-ger vor, sonst wird es nicht Nacht! Dre-hen wir die Son-ne

*pp*

Ju. ab und den Mond da-zu, dann ist nie-mand auf der Welt, nur ich und du!

*rit.*

14 Allegretto  
Blänka.

Wie von Fer-ne hör' ich klin - gen Sil-berglöckchen zart und fein, lachend läu-ten Lie-bes-en - gel uns-re

Fl.

*p*

El. Hoch-zeits-fei-er ein. Dein ist das tö-ri-ge Ma-del nun, das dich so in-nig-lich liebt, für

El. das es wohl kei-nen, als dich nur, den Ei-nen, auf die ser Er-den gibt. Komm, ich sag dir was ins

*p* etwas zurückhalten *rit.* Klar. *pp a tempo*

Tempo di mazurka.

El. Ohr, was ich aus-ge-dacht, rück-ten wir der Zei-ger vor, sonst wird es nicht Nacht.

Trump. (gestopft)

El. Dre-hen wir die Son-ne ab und den Mond da - zu, dann ist Nie-mand auf der Welt als ich und du!

Julian.

Dre-hen wir die Son-ne ab und den Mond da - zu, dann ist Nie-mand auf der Welt als ich und du!

*pp*



## Juljan.

*mp*  
Komm, mein Herz, und tanz mit mir in die Eh' hin - ein.

*mp*

## Blanka.

Du mit mir und ich mit Dir so soll's im - mer sein!

*p*

Ela. Und die klei - nen En - ge - lein sin - gen leis da - zu.

Ju. Und die klei - nen En - ge - lein sin - gen leis da - zu.

*mf*

Ela. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du! Nur ich und du!

Ju. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du! Nur ich und du!

*p*

Ela. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du!

Ju. Nie - mand ist sonst auf der Welt, nur ich und du!

*rit.*

# Nr. 3. Ich bin zum letztenmal verliebt.

⊙ Gretl: Nicht so viel.

Marschduett.

⊙⊙ Adolar: Kein Mann ist eine Träne wert.

(Gretl, Adolar.)

Marcia.

Adolar.

Ad. stand der Welt - ge - schich - te, schon seit al - ters - grau - er Frist kün - dens

Ad. Sa - gen und Ge - dich - te, daß der Mann ein Scheu - sal ist. Fol - gend

Ad. sei - nen wil - den Trie - ben ist er auf das Weib er - picht, be - sten - falls kann er noch

Gretl. A - ber treu sein kann er nicht!

Ad. lie - ben, a - ber treu sein kann er nicht! Drum soll sich

Ad. kei - ne e - wig bin - den, sie wird schon ei - nen an - dern fin - den. Sie mach' aus

*ppa tempo*

Ad. kei - nersich was draus, denn der Ar - ti - kel stirbt nicht aus. Und fin - det end - lich sich der

*p*

Ad. Rech - te, ein ahnungslo - ses E - xem - plar, dann rüch' sie sich an dem Ge - schlechte und

*pp*

Ad. *Gretl.* Sparen Sie sich Ih - re Pre - digt, die Männer sind für mich er -  
schlep - pe ihn zum Trau - al - tar.

*f* *ff*

Gr. le - digt!  
Ad. Er - le - digt! Er - le - digt! Ganz und gar mit Haut und Haar!

*ff* *mf* *frit.*

18 ② Trio.  
Gretl.

Ich bin zum letz-ten - mal ver - liebt, es wird mir nim - mer - mehr pas -  
 sie - ren, weil ü - ber - haupt es kei - ne Lie - be gibt, und nur ein  
 Schwin-del ist, was wir da drin in Her - zen spü - ren! Und wenn die gan - ze  
 Män - ner-welt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, ich la - che nur  
 Adolar.  
 Sie  
 zu ih - rer Qual (mit anderem Ton) und ver - lieb' mich noch ein - mal!  
 iacht ja nur zu ih - rer Qual und ver - liebt sich noch ein - mal! Tau-send

*pp a tempo*  
*f*  
*pp*  
*fp*  
*pp*  
*f*  
*pp*

Ad. fach tritt die Ver - führung an den ar-men Mann her - an, kommt mit Da-men in Be - rührung er auf

*p*

Ad. sei-ner Le-bens - bahn. Ist so - lid auch sein Cha - rak - ter. wird er wack - lig nach und nach, je - der

*p*

Ad. Denn das Fleisch ist lei - der schwach! In al - len  
Mann wird ein Kal - fak - ter, denn das Fleisch ist lei - der schwach!

*Gretl. rit.*

*rit.* *mp*

Gr. *a tempo*  
Bü - chern kann man le - sen, daß treu - los ist der Frau - en We - sen. doch schaut man nu ge - nau - er

*a tempo* *cresc.*

Gr. hin, da ist der Mann der Mei - ster drin. Denn ge - gen die - se al - ten Sün - der, mit

*p*

Gr. al - lem was da drum und drauf. da sind wir Frau - en klei - ne Kin - der, da hört die Kon - kur - renz sich auf.

*pp*

**Adolar:**

Frau-lein werden, wie ge-wöhn-lich, ein klei-nes biß-chen zu per-sön-lich! Per-sön-lich! Per-sön-lich!

*rit.* **Adolar:** Ich bin zum letz-ten-mal ver-licht, es wird mir  
Ei-ner-lei es bleibt da-bei! Sie ist zum letz-ten-mal ver-

*a tempo*  
**Gretl:**

*f rit.* *ppu tempo*

Gr. *rit.* *ppu tempo*  
nim-mer-mehr pas-sie-ren, weil ü-ber-haupt es kei-ne Lie-be gibt,  
Al. *rit.* *ppu tempo*  
liebt, es wird ihr nim-mermehr pas-sie-ren, weil ü-ber-haupt es kei-ne Lie-be gibt,

Gr. *rit.* *ppu tempo*  
und nur ein Schwün-del ist, was wir da drin im Her-zen spü-ren! Und wena die gan-ze  
Al. *rit.* *ppu tempo*  
und nur ein Schwün-del ist, was wir da drin im Her-zen spü-ren! Und



Gr.  
Män - nerwelt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, ich la - che nur —

Ad.  
wenn die gan - ze Män - nerwelt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, — sie

Gr.  
zu ih - rer Qual — und ver - lieb mich noch ein - mal!

Ad.  
lacht ja nur zu ih - rer Qual und ver - liebt sich noch ein - mal!

## Marsch - Evolution.

# Nr. 4. Ja ja, warum soll ich denn schlafen geh'n?

Lied.

♠ Adolar: Weg mit dem Umlegkragen. (Adolar, mit Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff.)  
 ♠♠ Adolar: 10 Minuten später geht der Adolar dräh'n.

Allegretto.

Adolar.

Ja ja, wa-rum soll ich denn schla-fen geh'n, wenn die Lie-be heim-lich mir  
*sehr weich und zart*

Ad. lacht! Ja ja, bei Tag da bin ich nicht zu sehn, meine Ster-ne strah-len bei Nacht!

Ad. <sup>1</sup> Still im Kreis der Fami-lie sitz ich da wie ne Li-lie, ach so hold so schön umkremp bis hal-ber Neun.

Ad. <sup>2</sup> Aber dann um halb Zeh-ne wer-de ich zur Hy-ä-ne und dich stürz mich ins e-wig Weibli-che hinein!

Ad. Wenn mir süß die Ge-le-gen-heit winkt, wenn die Sehnsucht die Sin-ne verschlingt, ja das ist der Moment, wo der Knabe zu den  
*animato* *rit.*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a variety of textures, including chords, arpeggios, and melodic lines. The tempo is marked 'Allegretto'. The score includes dynamic markings such as 'p' (piano), 'pp' (pianissimo), and 'mf' (mezzo-forte). There are also performance instructions like 'sehr weich und zart', 'animato', and 'rit.' (ritardando). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The score is numbered 'Nr. 4' and 'W. K. 1480'.

Mä - derln rennt! *a tempo* Jetzt hätt'ich gra-de Zeit für mei-ne klei-ne Maid, ach

so ein schwaches Stünd - chen an ih-ren sü-ßen Münd - chen, an ih-ren sü-ßen Lip - pen mich endlich satt zu nip - pen wie

*stringendo*

wä-re das ge-scheit, jetzt hätt'ich gra-de Zeit! Wie wä-re das ge-scheit, jetzt hätt'ich gra - de

*rit.*

Zeit! *Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff.* Wenn die Lie - be heim - lich nur lacht.

Ja ja, wa-rum soll er denn schla-fen gehn.

*(geht gleichfalls ab)* *Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff. (im Abgehen)* mei-ne Ster - na strah - len bei Nacht!

Ja ja, bei Tag da ist er nicht zu sehn.

# Nr. 5. Ich darf nur Eine lieben.

## Walzerlied.

♩ (Blanka ab)

♩♩ Adolar Dafür muß man alle anderen hergeben.

(Juljan.)

Valse (*quasi Allegretto*.)

Juljan.

Ich darf nur Ei - ne lie - ben, das ist mei - ne ei - ge - ne Frau, sie  
 dal - det's nicht. sie lei - det's nicht, daß ich auch noch an - deren schau! Hab ihr die Freiheit ver - schrie -  
 ben. das nimmt sie schrecklich ge - nau. Ich darf nur Ei - ne lie - ben und das ist  
 mei - ne Frau! Ich darf nur Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau!

*Klar.*  
*Harfe Horn.*  
*p*  
*mf*  
*panimato*  
*f*  
*slangsam*  
*schneiler*  
*p*  
*slangsam*  
*p*

Allegretto.

Nun kommt das gro - ße Ab - scheid - neh - men, nun ist es aus, das al - te Lied, zum

Fl. Ob.

*mf* *p*

Eh - mann muß ich mich be - quemen, ich werde rettungs - los so - lid! Lebt wohl ihr klei - nen A - ben - teu - er, die mir das

Fl.

*mf*

Le - ben hold ge - schmückt, lebt wohl ihr sü - ßen Un - ge - heu - er, die mir das Herz so toll be - rückt. Und

*mf* *p* Viol. 2.

wenn sich die schön - sten Si - re - nen vor Lie - be halt tot nach mir seh - nen, die lok - kend - sten Mes - sa - li - nen be -

*p*

st - rend mir er - schie - nen, selbst wenn die Ve - nus von Mi - lo auf den Knie - en leh - te... Mein! Ich wür - de lä - chelnd

*mf* *langsamer* *al tempo*

sa - gen: Mein Fräulein, es kann nicht sein! Ich wür - de lä - chelnd sa - gen: Mein Fräulein, es kann nicht sein! Ich

*mf* *pprit.* *a tempo* VI. Solo. *p*

darf nur Eine lie - ben, das ist mei - ne ei - ge - ne Frau, sie

gult's nicht, sie lei - det's nicht, daß ich auch nach An - de - ren schau!

Hab' ihr die Frei - heit ver - schrie - ben, das nimmt sie schrecklich ge - nau. Mir

*p animato*

blüht für al - le Zei - ten die Tu - gend him - mel - blau! Ich

*langsamer* *schneller*

darf nur Eine lie - ben und das ist mei - ne Frau!

*langsamer* *f* *ff*



# Nr. 6. Finale I.

## Walzer: Was sich ein Mädchen erträumt.

(Blanka, Juljan und Ensemble.)

⊕ (Grote geht ab.)  
⊕⊕ **Blanka.** Genug, übergenug.

(Blanka hat sich mit beiden Händen an die Stirne gefaßt, läßt langsam die Hände auf die Brust sinken, ergreift unwillkürlich das Medaillon, sie hält es vor sich hin, ein Lächeln der Freude erhellt ihre Züge.)

**Allegretto moderato.**

Piano introduction for the first system, featuring piano and oboe parts. The piano part is marked *pp* and the oboe part is marked *p*.

**Blanka.**

Musical score for the first vocal system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked *pp* and the piano accompaniment is marked *p*. The lyrics are: "Du mein klei-nes Me-dail-lon, du mein klei-nes Me-dail-lon, das mir die Mut-ter gab, ich fleh dich an, ich fleh dich an, Jetzt sollst du mich vor Weh be-wah-ren, mich

Du mein klei-nes Me-dail-lon, du mein klei-nes Me-dail-lon, das mir die Mut-ter

gab, ich fleh dich an, ich fleh dich an, Jetzt sollst du mich vor Weh be-wah-ren, mich

Bl.

Musical score for the second vocal system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked *p* and the piano accompaniment is marked *p*. The lyrics are: "helfreich schützen vor Ge-fah-ren, Du mein klei-nes Me-dail-lon! Mein Ta-lis-man!

helfreich schützen vor Ge-fah-ren, Du mein klei-nes Me-dail-lon! Mein Ta-lis-man!

Bl.

Musical score for the third vocal system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked *p* and the piano accompaniment is marked *p*. The lyrics are: "Wie schrieb die Mut-ter mir? zurückhalten

Wie schrieb die Mut-ter mir?

zurückhalten

Musical score for the fourth vocal system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked *mf* and the piano accompaniment is marked *mf*. The lyrics are: "zurückhalten

① Allegretto.

(mit steigender Bewegung)

Fl. Wenn je in deiner Eh' ein tie-fes Leid dir wi-der-fährt und wenn du fühlst, daß dei-nes

Fl. Gat-ten Herz nicht mehr in Lie-be dir ge-hört, dann öff-ne die-ses Me-dail-

Allegro.

(öffnet mit einem raschen Ruck impulsiv das Medaillon)

(sie blickt hinein)

Fl. Ion! Es ist geschehn! Ein Zet-tel!

(Entfaltet ihn rasch, liest hastig, gesteigert.)..Mein teures Kind! Eile mit diesen Zeilen zu Clemens Freiherrn von Reiger, Allegro.

Oboe.

Hohle Warte in sein Palais. Wenn er noch lebt, wird er dich schützen!

Blauka (zuersichtlich) entschlossen)

(sich unbllickend)

Wird er dich schüt zen! Ja, das ist der Weg! Rasch, eh er noch

(sie blickt in die Kulissee) (Winkt und ruft mit unterdrückter Stimme.) (Sie nimmt den Shawl, den sie bei ihrem Auftritt über eine Banklehne geworfen, hüllt sich in ihn ein.)

Allegro.

B1. kommt! Da stehn die Wa-gen! Chauff-feur!

③ (Chauffeur tritt auf) Blanka: Sie fahren mit mir nach Wien. Chauffeur: Ja, aber das geht ja net, i bin schon b'steilt!

Blanka: (unterbrechend in verhaltener Erregung) Der Herr wird sich anders behelfen. Sie fahren sofort mit mir nach Wien.

Chauffeur: (zögernd) Ja, aber... Blanka: (rasch, energisch) Auf meine Verantwortung! Erwarten Sie mich dort beim Teich.

Chauffeur: (mit zustimmender Gebärde, ab) Blanka: Fort, fort von hier, nur fort!

(Juljan tritt auf.) ④ Allegretto. Julian (lächelnd, mit gespielter Haltung).

So, sie ist fort! Ei-ne drol-li-ge Per-son!

Blanka (eisig, nickend).

Sehr drol-ig, ja, Julian.  
Du wirst doch nicht ei-fer-süch-tig sein...

Blanka (stark).

Lass' mich! (will sie umfassen) (betreten)  
Ich schwö-re dir... Bian-ka! Hör' mich an!

Blanka. Allegro. (non troppo)

Be-müh dich nicht; denn daß du's weißt, ich ha-be dein gan-zes Ge-spräch mit

Bl. dei-nem Freund ge-hört. Julian. Nicht mit Ab-sicht. Un-will-kür-lich. Auf dem Bal-kon. Ich  
Blan-ka!

Bl. könn-te nicht von der Stel-le... ich war wie an-ge-wür-zelt...  
*a tempo*

(forciert) **Blanka** (einfachend). (schmerzlich)

⑤ **Meno mosso.**

**Juljan.** Ich bin ein Weib mehr... wei - ter nichts!

Laß dir er - klä - ren... ich he - schwö - re dich... du bist ja...

⑤ **Meno mosso.**

*mf*

(schüttelt den Kopf) (stolz und fest)

**Bl.** Un - se - re E - he ist nich - tig, Jul - jan; wir kön - nen nicht zu - sam - men blei - ten...

(Juljan will reden.)

*p* *mf rit.* *mf*

**Allegro.**

**Juljan.**

Das ist ja Wahn - sinn! Be - den - ke doch! Das wär' ein öf - fent - li - cher Skan - dall

*f* *rit.*

**Allegro (non troppo).**

**Blanka.** (stark)

Ei - ner - lei. Noch im - mer bes - ser als ein Le - beh vol - ler Lü - ge!

*p* *rit.*

**Tempo di mazurka.**

⑥ **Juljan** (bittend): **Blanka.** die Leute! Nimm dich zusammen!

Trompete (con Sord.).

*pp* *mf*

## Juljan.

**Chor der Bauern** (hinter der Szene). Hörst du. Man kommt. Sei doch ge-scheit, sie soll'n nichts mer - ken.

Sopr. Alt.  
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut, denn un-ser Pan hält Hochzeit heut. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Tenor.  
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut, denn un-ser Pan hält Hochzeit heut. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Bass.  
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut, denn un-ser Pan hält Hochzeit heut. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

**Blanka** (sich fassend, ihre Tränen trocknend).

Hab' kei-ne Angst. Ich wer-de lu-stig sein.

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

**Sehr breit.**

(Kranzjungfern singen diese Stelle mit, wenn der Chor nicht genügend groß ist.)

La-la-la! La-la-la! Tral-la-la-la-la-la la-la-la! Tral-la-la-la-la-la, Tral-la-la-la-la-la.

(zu Juljan gewendet)  
Hei - matlich Land hat uns ge-sandt, Grü - ße aus wei-ter Fern brin-gen wir dem

Hei - matlich Land hat uns ge-sandt, Grü - ße aus wei-ter Fern brin-gen wir dem

**Sehr breit.**



Tra - la - la - la - la - la la - la - la - la - la - la la - la - la la - la - la - la Tra - la - la  
 (zu Blanka gewendet)  
 Herrn! Po - len - braut fein, zieh bei uns ein!  
 Herrn! Po - len - braut fein, zieh bei uns ein!  
 Tromp. *ff*

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein! la  
 Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut, denn  
 All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein!  
 Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut, denn  
 All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein!  
 Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut, denn  
*ff*

un-ser Pan hält Hochzeit heut, drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!  
 un-ser Pan hält Hochzeit heut, drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!  
 un-ser Pan hält Hochzeit heut, drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!  
*ff*

Jan tritt vor.

Tempo rubato.

Nach al - ter Sit - te er - scheint die

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Tempo rubato.

8

Moderato non troppo.

Bau - ern - schaar, zu be - grü - ßen das bräut - li - che Paar! — Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

8

Moderato non troppo.

(Überreichen Julian eine flache Schüssel mit Brot und Salz.)

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

*f* Orchester Einsatz

Elech.

Jau.

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn al-le-zeit so glück-lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn al-le-zeit so glück-lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn al-le-zeit so glück-lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn al-le-zeit so glück-lich wie heut!

*cresc.* *ff rit.*

9 Boden berührend vor Juljan.)  
*meno mosso*

Blanka (regungslos, schmerzlich, leise).

Mazurka.

So glück-lich wie heut!

(Kranzjungfern singen im Hintergrund mit.)  
 (Die Mädchen umringen Juljan, er wandert von Arm zu Arm.)

Tanz mit uns Herr Bräu-ti-gam, tanz dich heut' noch  
 Mazurka.

*meno mosso*  
 Cello.

aus. Mor-gen bist du E-he-mann und hockst brav zu Haus!

(Die Burschen umringen)

Tanz mit uns, du

Tanz mit uns, du

Blanka, sie wandert willenlos von Arm zu Arm.)

schö-ne Braut, heut' noch her und hin, mor-gen sitzt das Vo-gerl im Kä-fig schon drin!

schö-ne Braut, heut' noch her und hin, mor-gen sitzt das Vo-gerl im Kä-fig schon drin!

⑩

Ah  
Ah  
Ah

⑩ Ob. Klar.

*f* *ff* *p* *f*

(Blanka wankt)

Julian (eilt auf sie zu).  
(halblaut)

Fass dich doch!  
Treski.  
Was ist?  
Hanschman.  
Was ist?  
Czeyka.  
Was ist?  
Freyhoff.  
Was ist?  
Kranzeljungfern, Was ist dir?  
(besorgt zu Blanka)  
Was ist dir?

Blanka (sich fassend, lächelnd). (zu den Bauern)

Nichts! Nichts! Ich dank Euch, meine Lie-ben! Herr-Jan wird Euch be-wir-ten.

*ff* *mf*

II Julian (zu den Bauern).

Ich dank Euch! Vergnügt Euch nur wei-ter! (Kranzeljungfern singen mit.)  
 Graf O-lins-ki, hoch! Graf O-lins-ki, hoch!  
 Hoch Graf O-lins-ki! Hoch, sei-ne

Hoch, Graf O-lins-ki! Hoch, sei-ne Braut!

Blanka.

(zu Blanka, halblaut) Sei un-be-sorgt!  
 Nimm dich zu-sam-men!

Hoch, sei-ne Braut! Ah Ah Ah  
 Braut! Ah Ah Ah

Ah Ah Ah

(wie umgewandelt)

Kranzeljungfern (zärtlich besorgt). A.ber  
 Blan-ka fehlt dir was?  
 (Freyhoff und Jan gehn mit den Bauern ab.)

Ah Ah  
 Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,  
 Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,

Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,

(ausgelassenfröhlich) (tanzt forciert)

Bl. nein! Ich bin ja glücklich! La la la la la la la la!

(Kranzeljungfern singen mit)

Ah

Grü - Be aus wei-ter Fern brin-gen wir dem Herrn! Zieh bei uns

Grü - Be aus wei-ter Fern brin-gen wir dem Herrn! Po - len-braut fein,

(lacht laut und ausgelassen)

Bl. La la! Was soll mir denn fehl'n!

All uns're Lieb und all uns're Treu sei dein!

ein! Ah

zieh bei uns ein! Ah

(Die Gäste sind überrascht über den Stimmungsumschwung Blaukas.)

Kranzeljungfern (Blanka umringend) Dieser Übermut! Blanka, was ist dir? Alle Gäste (dureinander) Man erkennt sie kaum! Was ist denn los? (etc. etc.)

12 Allegro.

*ff* *pp* *cresc.* *rit.*

*ff* *cresc.* *rit.*



13 Valse allegretto.

Blanka (strahlend, bestrickend, alle in ihren Zauber bannend)

Was sich ein Mäd-chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem

Man - ne sein al - les zu sein, die - ses Glück nenn' ich mein!

Ei - ne nur liebt er, nur mich! Ja, für ihn lebt kein Weib sonst, nur ich! Ja, so

hab' ich denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr - was will ich mehr? Noch mehr?

14

Hoch - zeits - nacht, die hold her - nie - der lacht,   
 *breit getragen*

RI. hoch be - glückt sieh hin die Braut ge - schmückt!

RI. Ster - ne, blickt in die See - le mir,

ihre nur wißt, wie es ums Herz mir ist!

*rit.* *a tempo*

Allgemein sich steigender Tanz.

15 Strenges Walzertempo.

Juljan (nimmt Blanka in die Arme und tanzt mit ihr).

Alf Treski, Hanschman. mein Glück soll von heut' an mein Weib mir sein!

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Czeyka.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Kranzeljungfern.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Chor der Gäste.

Sopr. Alt. Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Ten. Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Bass.

15 Strenges Walzertempo. Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem

[Blanka reißt sich los und nimmt den erstbesten Tänzer, tanzt mit ihm weiter.]

Ju. Blau - ka, was treibst du da?

Tr. Ha. Man - ne sein Al - les zu sein, die - ses Glück nennst du dein!

Cz. Man - ne sein Al - les zu sein, die - ses Glück nennst du dein!

Kr. Man - ne sein Al - les zu sein, die - ses Glück nennst du dein!

Man - ne sein Al - les zu sein, die - ses Glück nennst du dein!

Man - ne sein Al - les zu sein, die - ses Glück nennst du dein!

Man - ne sein Al - les zu sein, die - ses Glück nennst du dein!

Man - ne sein Al - les zu sein, die - ses Glück nennst du dein!

Blanka: (übermütig) (wechselt wieder den Tänzer). (Juljan beobachtet aufgeregt Blankas Treiben.)

Laß mich nur! Tan - zen will ich, nur tan - zen!

Tr. Ha. All sei - ne Won - ne bist du, ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. Ja, so

Cz. All sei - ne Won - ne bist du, ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. Ja, so

Kr. All sei - ne Won - ne bist du, ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. Ja, so

All sei - ne Won - ne bist du, ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. Ja, so

All sei - ne Won - ne bist du, ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. Ja, so

All sei - ne Won - ne bist du, ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. Ja, so

All sei - ne Won - ne bist du, ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. Ja, so

Tr. Ha. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

Cz. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

Kr. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

ff (Der Tanz erreicht seinen Höhepunkt) 16 fff

Bl. nacht, hast mich so se - lig ge - macht! **Juljan** (eine neue Tänzerin nehmend, mit forciertem Feuer)

Noch ei - nen Wal - zer so

*sempre più animato*

(Blanka einen Moment erspähend, da Juljan im Tanz begriffen ist, hüllt sich fest in ihren Shawl, duckt sich, um ungesehen entfliehen zu können.) **Blanka. Jetzt fort! Nur fort!**

lang es noch geht, für ei - nen Wal - zer ist's nie - zu spät!

fff

Juljan. (Einigen die Hände drückend.)

17

Chor der Gäste. Für en - re Lie - be laßt mich dan - ken

Sopr. Alt.

Ten. Ge - nng!

Baß. Ge - nng! Wir müs - sen fort.

17

Ge - nng! Wir kön - nen nicht mehr!

Ju. aus gan - zer See - le! (sich umblickend)

Höch - ste Zeit zum Ab - fahrn! Als - dann, ser - vus, Freun - der! Ge - schie - den muß sein!

Kranzeljungfern. Ach, wie rasch fliegt die Zeit!

ruhiger

Wenn man Hoch - zeit hält! Wärs wir auch schon so weit!

Tr. Juljan (stutzend). (nach rechts gehend, rufend)

Ja, wo ist sie denn? Blan - ka!

Wo ist denn das Fran - erl? Hanschman, Czeyka.

Kr. Wo ist denn die Blan - ka?

Chor der Gäste. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Sopr. Alt.

Ten. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Baß. Ja, wo ist sie denn?

Ja, wo ist sie denn?

Juljan (ruft).

18

(will rasch über die Bühne)

Blan-ka! Sie wird bei den Bau - ern

(zum auftretenden Freyhoff)

Ju. sein! Hast du nicht mei - ne Frau ge - sehn? Ist sie nicht bei den

(verständnislos)

Ju. Bau - ern? Freyhoff (lachend, auf den Erker hinaufdeutend).  
Nein! Muß doch längst schon o - ben sein.

19

Ju. ben? Freyhoff,  
Ja! Ich hab sie grad vor - hin ge - trof - fen, sie hat mir ge - sagt, sie

19

Fr. zieht sich zu - rück, sie ist sehr mü - de! Czeyka.  
Ha - ha! Zu - rück - ge - zo - gen! Sehr



(Alle durcheinander gesprochen.)

Da wollen wir nicht stören!  
Unsere Sachen! Unsere Sachen!

(Diener bringen Mäntel, Umhänge, Hüte, Shawls.)

(Alle umringen lachend Juljan.)

Cz. mü - de! Ja, das kennt man schon!

(Juljan steht fassungslos da.)

**Juljan:** Ja, ja, ich dank' Euch! (Eilt ins Haus.)

(Alle verabschieden sich von ihm.)

„Servus!“ „Lebwohl!“  
„Grüß uns die Blanka.“

20 Ruhiger.

**Freyhoff** (zu seinen Freunden).

Sie stellen sich unter den Ecker.

Kommts, wir woll'n dem Pär - chen ei - ne Abschieds - se - re - na - de brin - gen.

(Als ob sie die Guitarre zupfen würden.)

(Die Gesellschaft geht während der Serenade nach und nach ab.)

Fr. Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim!

**Hanschman, Czeyka, Treski.**

2 Bassisten vom Chor. Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim! (Viel Auftakt)

21 Allegro moderato.

Rei - zendste, gol - dig - ste, sü - ße - ste, hol - dig - ste Braut.

Ent - zückendste al - ler Bräu - te, da

Rei - zendste, gol - dig - ste, sü - ße - ste, hol - dig - ste Braut.

Ent - zückendste al - ler Bräu - te, da

H. Cz. Tr. 2 Br. v. Ch.

21 Allegro moderato.

Rei - zendste, gol - dig - ste sü - ße - ste hol - dig - ste Braut.

Da

(Juljan kommt verstört aus dem Haus) (geht ab) kommt

Fr. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das „Heu - te“ das

H. Cz. Tr. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das „Heu - te“ das

2 P. v. Ch. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das

wieder geht nach der anderen Seite ab.

Fr. „Heu - te“ das „Heu - te.“ Wir schleichen al - lei-ne nach Hau - se in

H. Cz. Tr. „Heu - te“ das „Heu - te.“ Wir schleichen al - lei-ne nach Hau - se in

2 P. v. Ch. „Heu - te“ das „Heu - te.“ Wir

Kommt wieder. Eilt nochmals ins Haus.)

Fr. un - se-re ein - sa-me Klau - se und den-ken mit heim-li-cher Glut. ach, hät - ten wir's auch so

H. Cz. Tr. un - se-re ein - sa-me Klau - se und den-ken mit heim-li-cher Glut. ach, hät - ten wir's auch so

2 P. v. Ch. schleichen al - lei-ne nach Hau - se! Und den-ken mit heim-li-cher Glut. ach,

(übertrieben)

Fr. gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

H. Cz.Tr. gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

2 B. v.Ch. hät-ten wir's auch so gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

Fr. Im Braut-gemach schimmert der Am - pelschein, durch's Zim-mer schreitet ein En - ge-lein! Es

H. Cz.Tr. Im Braut-gemach schimmert der Am - pelschein, durch's Zim-mer schreitet ein En - ge-lein! Es

2 B. v.Ch. Im Braut - gemach schimmert der Am - pelschein, es flü - stert, flüstert, es

Fr. flü - stert lä - chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol - len al - lein sein, die

H. Cz.Tr. flü - stert lä - chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol - len al - lein sein, die

2 B. v.Ch. flü - stert lä - chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol - len al - lein sein, die

Fl.

*mf* *pp*

Fr. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch ein drit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein, Tra-la-

H. z. Tr. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch ein drit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein, Tra-la-

2 B. v. Ch. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch ein drit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein.

22 (Die Sänger gehen, sich formierend im Gänschmarsch ab).

Fr. la, tra-la-la, tra-la - la!

H. z. Tr. la, tra-la-la, tra-la - la! Reizend-ste, gol-dig-ste, sü-ße-ste, hol-dig-ste

2 B. v. Ch. Tra-la-la, tra-la-la, tra-la - la! Reizend-ste, gol-dig-ste, sü-ße-ste, hol-dig-ste

Fr. Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

H. z. Tr. Braut! Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

2 B. v. Ch. Braut! Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

(Die Serenadesänger bis auf Freyhoff, dem ein Diener Mantel und Hut bringt schon hinter der Szene.)

Fr. *nei-den euch um das „Heu - te!“ Das „Heu - te!“ Das „Heu -*

H. *nei-den euch um das „Heu - te!“ Das „Heu - te!“ Das „Heu -*

Cz. Fr. *nei-den euch um das „Heu - te!“*

2 B. v. Ch. *nei-den euch um das „Heu - te!“*

Juljan: Sie ist fort! (bleibt im Hintergrund, starrt vor sich hin)

Fr. *- tel!“*

H. *- tel!“*

H. *Ent - zük-kend-ste al - ler Bräu-te, la la la la la la la!*

Cz. Fr. *Ent - zük-kend-ste al - ler Bräu-te, la la la la la la la!*

2 Bassisten vom Chor. *Ent zük-kend-ste al - ler Bräu-te, la la la la la la la!*

Hauschmann. (Freyhoff bemerkt Juljan)

Czeyka, *Ent-zückend-ste al-ler Bräu-te, la la la la la la la!*

Treski. *Ent-zückend-ste al-ler Bräu-te, la la la la la la la!*

Freyhoff: (zu Juljan) Ja richtig, Deine Frau hat mir dieses Medaillon gegeben, sie läßt dir sagen, es ist gebrochen. Juljan: (nimmt es) (starrt für sich) Sie ist fort! Freyhoff: (will ihm die Hand reichen, Juljan bemerkt es nicht). (Im Abgehen) Mir scheint, das Glück hat dich ganz verriickt gemacht.

*sehr langsam*

Juljan: (für sich) Ja, das Glück! Freyhoff: Also Servus! Juljan (wie abwesend)



Valse (quasi Allegretto.)

Man darf nur Ei - ne lie - ben, die ei - ge - ne, ei - ge - ne Frau. — nun weiß ich

(Stummes Spiel: Betrachtet

Ju. es, nun fühl ich es, ich spürs an mir sel - ber ge - nau!

Hörner gest.

bewegt das Medaillon daß er vor sich hält, dann aufjubilend, entschlossen)

Ju. Ich will nur

Vorhang langsam ab. (1. Zeichen.)

(leisr. zart, verliebt)

Ju. Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau! Ich will nur Ei - ne lie -

(Das Medaillon entfällt seinen Händen und fällt klirrend zu Boden.) (Vorhang 2. Zeichen.) Moderato.

(Der Zuschauerraum muß ganz dunkel bleiben.)

Ju. ben und das ist mei - ne Frau!

Zwischenspiel.

(Auf der Bühne sofort Umbau für das 2. Bild.)



ff mf

Harfe.

Flöten besonders hervorheben.

rit. a tempo ppp

etwas belebter

Cello. mf rit.

25 animato Flöte Solo

Allegro.

p

rit.

26) Allegretto moderato. *tempo rubato*

Fl. *p*

Harfe.

*f*

*ff*

*ff*

*p*

*rit.*

27) Allegretto.

2 Flöte.

*p a tempo*

*f*

*pp*

*ppp*

*ppp*

28) Allegretto.

*p* Tromp.

*f*

*pp*

*breit*

32 **Allegretto moderato.** (Dem Charakter der Musik gemäß wirkt das Lied in polnischer Sprache am reinsten. Sollten besondere Gründe vorhanden sein das Lied deutsch zu singen so ist anbei die deutsche Fassung.)  
 Aussprache **Juljans Stimme** (hinter dem Vorhang)  
 des Textes: Oj, *Tak tén skno mi sa to-bon duschko ma, Sa-mót-nje wsért-zú mi. Duschko ma Pjeschtschóiko ma. Sa-*

Oj, tak tén skno mi za to-bą dusz-ko ma, Sa-mót-niew sercu mi. Dusz-ko ma, Piesz-czot-ko ma. Sa-  
 Du, du mei-ner See-le hold-er Ab-gott du, hör mei-ner Stim-me Klang! Schmerz-ensbang dein Lieb-ster klagt weil

*p* Harfe

*mót-njewserczú mi!* *Szukam cie. I wo-lam cie. Lecz ty nie słyszysz mnie.* *Duschko ma, Schonko ma!*  
*mót-niewsercu mi!* *Szu-kam cie. I wo-lam cie. Lecz ty nie słyszysz mnie.* *Duszko ma, Żon-ko ma!*  
*all sein Glück ver-sank!* *Tag und Nacht mein Au-ge wacht, ver-zehrt die Sehnsucht mich* *und mein Herz weint um dich!*

(Juljans Kopf wird von einem Lichtstrahl beleuchtet.) Oj, *był bo-ga-ty wasz pan, A-le dżis jak żeb-rak wlećszy sien. Jak żeb-rak wlećszy sien.*  
 Oj? *Był bo-ga-ty wasz pan, A-le dżis jak żeb-rak wlećze się. Jak żeb-rak wlećze się!*  
 O, *warłst du wieder doch mein, könnten wir ver-ges-sen al-les Leid auf's neu-e se-lig sein.*

33 **Allegretto.**  
 Oj, *Tak tén skno mi sa to-bon duschko ma. Sa-mót-nje wsért-zú mi. Duschko nu Pjeschtschóiko ma. Sa-*  
 Oj, tak tén skno mi za to-bą dusz-ko ma, Sa-mót-niew sercu mi. Dusz-ko ma, Piesz-czot-ko ma, Sa-  
 Du, du mei-ner See-le hold-er Ab-gott du, wa-rumbist du so fern? Strahle mir nur ein-mal noch, du

2. Flöte. *tr*

*pu tempo*



2. BILD.

„Die alten Knaben“

Nr. 7. „Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten“

Gavotte-Terzett.

⊕ Reiger: Ich habe nur eine geliebt.  
⊕⊕ Reiger: Eine schöne Zeit.

(Reiger, Planting und Klammratsch.)

Tempo di Gavotte.

Reiger.

Klar.

Verrauscht sind längst der Jugend Zei-ten, schon fällt aufs

*pp* Viol. Celesta. \*)

Re.

duk-le Haar der Schnee, verklan-gen sind die Se-lig-kei-ten, vor-bei sind Lie-bes-lust und

Re.

Weh! Nur hie und da noch regt sich's lei-se im dum-men Her-zen noch ein-mal, wenn uns Er-

Re.

in-ner-ung um-gol-det mit ei-nem letz-ten Sen-nen-strahl! **Planting.**

**Klammratsch.** Wenn uns Er-in-ner-ung um-

Wenn uns Er-in-ner-ung um-

\*) Wenn die Celesta fehlt, muß sie durch Klavier ersetzt werden.

Re. Mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl! Dann tau-chen auf so man-che sü-ße Köpf-chen mit  
 PL. gol-det mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl!  
 Kl. gol-det mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl!

Re. blon-dem und mit brau - nem Haar und un-ter al-len sü-ßen Köpf-chen ei - nes, das  
 Kl. blon-dem und mit brau - nem Haar und un-ter al-len sü-ßen Köpf-chen ei - nes, das

Re. uns das al-ler-lieb - ste war. Das ist das Glück der al - ten Kna-ben, daß sie Er-  
 Kl. uns das al-ler-lieb - ste war. Das ist das Glück der al - ten Kna-ben, daß sie Er-  
 Glock.

Re. in - ne - run - gen ha - ben an das Schön - ste, was es gibt, **Planting.** an das  
 Kl. in - ne - run - gen ha - ben an das Schön - ste, was es gibt, **Planting.** an das  
 Klammutsch. An das  
 An das



Re. Schön-ste was es gibt: Man war ein-mal. man war

Fl. Schön-ste was es gibt!

Kl. Schön-ste was es gibt!

Flöte. *p*

Ob. *mf*

Re. ein-mal. ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!

Fl. Man war

Kl. Man war

Klar. Fl. Ob. *mf*

Re. Man war ein-mal ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!

Fl. ein-mal, ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!

Kl. ein-mal. ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!

Klar. Fl. Viol. Celesta. *pp*

Planting. *pp*

Klammdat-cl. *pp*

Ver-klun-gen

Ver-klun-gen

Viol.Solo

Reiger. *pp*

Vor-bei sind Lie - bes - lust und Weh!

*pp*

sind die Se - lig - kei - ten...

Nur hier und

sind die Se - lig - kei - ten...

*pp*

Wenn uns Er-

da noch regt sich's lei - se...

*pp*

in dummen Her - zen noch ein - mal...

Re. in-ner - ung um - gol - det mit ei - nem letzten Son - nen -

Re. strahl! Mit ei - nem

*Planting.*

Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem

*Klammdatsch.*

Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem

Re. letz-ten Son - nen - strahl!

Pl. letz-ten Son - nen - strahl!

Kl. letz-ten Son - nen - strahl!

## Nr. 8. Madrigal. (Quintett.)

♣ Blanka: Ihr sollt davon nichts merken.

♣ Adolar:

Reiger:

Planting:

Klammdatsch:

(Blanka, Adolar, Reiger, Planting und Klammdatsch.)

Ein Weib ist im Haus.

Allegro moderato.

Reiger. *p*Planting. *mf*

Ein

Allegro moderato.

*p**molto crescendo*Adolar. *ff*

Ein

Pla.

Weib

ist im

Haus!

Klammdatsch.

Ein

Weib

ist im

Haus!

Ad.

Weib

ist im

Haus!

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

Reiger. *p*

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

Pla.

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

Kla.

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

*rit.**ff**piu tempo*

Ad. wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. *mf*

Rei. wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein Son-nen-schein!

Pla. wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein

Kla. wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein Son-nen-schein!

*mf rit.* *mf a tempo*

**Blanka.**

(schmachtend) Ich will euch ei - ne Toch-ter sein, will dank - bar euch mein Le-ben weih'n. Mit

Ad. Ein Son-nen-schein!

Pla. Son-nen-schein!

*pp*

Bl. Lie-be sor-ge! euch um - hül - len, mit Frohsinn en - er Heim er - fül - len.

Reiger. Sie will uns ei - ne Toch-ter sein.

Pla. Sie will uns ei - ne Toch-ter sein.

Klarndatsch. Sie will uns ei - ne Toch-ter sein.

**Adolar.**  
(aufdringlich)

*rit.* **Adolar (ungeduldig):**  
Jetzt komm' ich dran!

(begeistert)

(küßt sie auf den Mund lang und innig.) (Planking und Klammdatsch trennen ihn gewaltsam von Blanka.)

Ich will mich ihr als Va-ter weihn.

Geliebtes Kind!

(küßt sie aufs Haar.)

(küßt sie auf die Stirne.)

(küßt sie auf die Wange.)

(die Arme ausbreitend.)

Ge - lieb-tes Kind!

Ge - lieb-tes Kind!

Ge - lieb-tes Kind!

Ge - lieb-tes Kind!

Ein

*p* *rit.*

**Allegretto.**  
**Blanka.**

*mf*

*p* *ff*

Ein Weib ist im Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz

Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz

Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

**Allegretto.**  
*a tempo* *p*



Bl.

Ad. an - ders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Re. an - ders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Fl. sieht die Ge-schichte ganz anders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im

Kl. sieht die Ge-schichte ganz anders gleich aus! Ein Weib ist im Haus, ist im

Bl.

Ad. sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus! *ff* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns umschwebt,

Re. sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus!

Fl. Haus! Da sieht die Ge-schich-te ganz an - ders gleich aus!

Kl. Haus! Da sieht die Ge-schich-te ganz an - ders gleich aus! *ff* Wenn ei-ne gol-di-ge

*ff*

Bl.

Ad. weiß man wo-für man lebt! Man weiß wo-für man lebt!

Tr. *ff* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns umschwebt, weiß man wo-für man lebt!

Pl. *ff* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns umschwebt, weiß man wo-für man lebt! Weiß man wo-für man lebt!

Kl. Fee uns umschwebt, ah... weiß man wo-für man lebt, wo-für man lebt!

Bl. *pp*

Ad. *ppp* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns umschwebt, weiß man wo-für man lebt!

Pl. *ppp* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns umschwebt,

Kl. *ppp* Wenn ei-ne gol-di-ge Fee uns umschwebt, ah,

**Moderato.**

Bl. *tr*

Ad. *ppp* **Reiger.** weiß man wo-für man lebt! (für sich) (scheinheilig) *mp* Tral-la-la-la! Tral-la-la-

Wein ei-ne gol-di-ge Fee unsunschwebt, weiß man wo-für man lebt! (würdevoll) Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

Pl. weiß man wo-für man lebt! Weiß man wo-für man lebt!

Kl. weiß man wo-für man lebt, wo-für man lebt! **Moderato.**

*f rit.*

**Allegro.** (vergiftet sich, tanzt grotesk und übermütig) **Moderato.** (Auf ein Räuspern des Freiherrn fällt er sich und singt duckmäuserisch weiter.)

Ad. *mf* *wiegend* la! Tral-la-la-la! Tral-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

Pl. Tral-la-la-la! (fröhlicher)

Kl. Tral-la-la-la!

**Allegro.** **Moderato.**

**Blanka.** (ad lib) *tr* **Allegro non troppo.**

Ad. *mp* *tr* Tral-la-la-la! *ff* Tral-la-la-la!

**Reiger** (würdevoll), *ff* Tral-la-la-la!

Pl. *ff* Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

Kl. *ff* Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

**Allegro non troppo.**

*ff*

# Nr. 9. II. Finale.

## Walzer Lockend erwartet mich das Leben.

⊙ Abgang Adolar.

(Blanka, Reiger, Adolar, Klammratsch, Planting.)

⊙ ⊙ Abgang der 3 alten Herrn.

Allegretto moderato.

\*) Celesta

pp p

pp

(sie fährt sich sinnend über die Stirne, blickt sich dann im Raum um.)

p Viol. Solo f

Blanka.

(fährt aus ihrer Trümmerei auf)

Ich bin al - lein, kein Laut sich regt, mein Herz nur schlägt...

p f

① Tempo di Valse.

Bl. Fas - se neu - en Mut, tö - rich - tes Herz.

pp

(Sie eilt zum Spiegel, sie lächelt.)

Bl. Dir auch blüh'n noch Ro - sen! Bin ja noch jung, bin noch schön!

etwas zurückhalten rit.

\* Wenn Celesta fehlt, muß sie durch Klavier ersetzt werden.

## ② Valse.

(mit ausbrechender Lebenslust.)

RI. Lok-kend er-war-tet mich das Le-ben, ver-füh-re-risch lacht mir die  
*langsam anfangen*

*mf* *f* *fz* *a tempo* *fz*

RI. Welt! Heiß und re-bel-lisch noch rollt mir das Blut, sehnt sich nach

*fz* *p* *fz*

RI. Lie-be mit feu-ri-ger Glut! Herr-lich er-blüht mir noch der Mai.

*fz* *mf zurückhaltend* *Jrit.*

RI. mein ist die Ju-gend, der Früh-ling ist mein! Bald zieht das

*fz a tempo* *fz* *fz* *p*

RI. Glück auch mit klin-gen-dem Spiel ju-belnd ins Herz mir hin-eint

*fz* *f rit.*

III. 3

*pp* *pp*

⊕ Dieser Teil kann *ad libitum* übersprungen werden.

RI.

*mf* *p* *f*

schelmisch  
La-la-la - la-la -

RI.

*mf* *pp*

la! La-la-la - la-la - la! La - la-la-la! La-la-la-la!

RI.

*mf* *f* *p* *f*

La - la-la - la! La - la-la - la!

RI.

*mf*



④ *recht breit vortragen (aber nicht zu langsam, mehr dringend)*  
 (mit großer Innigkeit, verhaltener, dann gesteigerter Glut)

Bl. O du la-chen-de, hold er-wa-chen-de, är-risch uns ma-chen-de Lie-be du,

Bl. — war-um raubst du der Men-schen Ruh, — wo-zu quälst du uns, sag' wo-zu?

Bl. Sag' du gir-ren-der, e-wig ir-ren-der, Sin-ne ver-wir-ren-der klei-ner Gott,

Bl. — war-um treibst du mit uns dein Spiel, treibst mit uns dei-nen Spott?

Bl. ⑤ Herz, o fra-ge nicht, Herz, o kla-ge nicht, se-lig ist doch nur wer liebt, —

Bl. weil die Lie - be auf Er - deu schon ein - zig den Him - mel uns gibt!

*f zurückhalten*

Bl. do gol - de - ner, Freu - den spen - den - der, all - zu rasch en - den - der Traum.

*allegro* *erese.*

Bl. sü - ße, won - ni - ge Qual, kom - me doch noch ein - mal!

*f rit.*

(Unbewusste, mädchenhafte Sinnlichkeit hat sie ergriffen. Sie kämpft mit einer Müdigkeit, die sie überkommt, sie dehnt und reckt sich.)

**6**

*pp langsam anfangen* *etwas schneller* *ppa tempo*

**Blanka.**

Heiß und re - bel - lich noch rollt mir das Blut, sehnt sich nach Lie - be mit feu - ri - ger Glut!

*p* *f* *f*

*pp zurückhalten* *mf rit.* *ppa tempo*

(Ein Frösteln überläuft sie, sie hüllt

7 Allegretto moderato.

Bl. Bald zieht das Glück auch mit klin - gendem Spiel, ju - belnd ins Herz mir hin - ein...

Celesta, (oder Klavier)

*f* *pp*

sich in den Mantel, setzt sich auf das Sopha, lehnt müde den Kopf zurück.) (mit halbgeschlossenen Augen)

Bl. Wie im Traum ent - flieht die

Klar.

*mf*

Bl. Zeit... ich bin so ganz al - lein... ach, und er ist so weit, - so weit -

Klar.

Cello.

Ob.

*p* *mf*

Bl. Ob sich sein Herz nach mir setzt?... Ach, wenn du wüßtest, was du mir warst! Du al - lein warst mein gau - zes

Hr.

*p* *pp*

*tempo rubato*

*rit.*

Bl. Sein dir nur hab' ich mein Lie-ben und Le-ben für e-wig ge-ge-ben.

⑧ *Valse moderato.*  
(visionär)

Bl. Was sich ein Mädchen er-träumt, sich in se-li-gen Stun-den er-seht, ei-nem

Bl. Man-ne sein Al-les zu sein, die-ses Glück nenn' ich mein!

Bl. Et-ne nur liebt er, nur mich! ja, für ihn lebt kein Weib sonst, nur ich! Ja, so

⑨ *Allegretto moderato.*

(Blanka hat von Müdigkeit über-

Bl. hab' ich denn al-les, was Mäd-chen-be-gebr- was will ich mehr? noch mehr!

wältigt, unbewußt ihre Glieder ausgestreckt.)

Fl. *pp*

*Allegretto moderato.* (über Klavier)

*rit.*

**Valse moderato.**  
(halb im Traum)

Fl. *p* nicht gesungen, mehr gesprochen gelauscht (schläft ein)

Lok-kend er-war-tet mich das Le-ben, ver-füh-re-risch lacht mir die Welt!

**Valse moderato.**

*pp* *rit.*

⑩ **Allegretto moderato.**

Viol. Solo *f*

**L'istesso tempo.**

**Reiger**, hinter ihm Plan-ting und Klamm-datsch treten lebhaft auf.) **Reiger:** (bemerkt die Schlafende, gibt den beiden ein Zeichen ruhig zu sein, indem er den Finger auf den Mund legt.) Pst! Leise! Sie schläft!

⑪ Harfe. *pp*

**Reiger:** Das arme Kind!  
Celesta. (oder Klavier) *p*

**Planting und Klamm-datsch:** sind auf den Zehenspitzen zum Sopha getreten, betrachten entzückt die Schlafende) Sie schläft!

**Valse lento.**  
**Planting:** Wie schön sie ist!

⑫ *pp*

(Planting löscht den großen Luster ab, so daß nur das Licht der grüngeschirmten Studierlampe das Zimmer erhellt, ein Reflex beleucht Blankas Gesicht)

(zu beiden) **Klamm-datsch:** Pss! Tadello! **Reiger:** Dreht das Licht ab. **Reiger:** (flüstert) Eine Decke! (Die beiden bringen auf den Zehenspitzen eine Decke und decken Blanca die Füße zu)



Reiger: (zu Planting und Klammratsch)  
Jetzt aber geht, gute Nacht.

(Planting und Klammratsch gehen in ihre Zimmer ab.)

Piano accompaniment for the first system, featuring a treble and bass clef with various chords and melodic lines.

Reiger: (betrachtet sie liebevoll) Wie ähnlich sie der Mutter ist!

Piano accompaniment for the second system, continuing the musical theme with similar chordal structures.

Reiger: (löscht die Stehlampe aus, betrachtet Blanka nochmals.)

Reiger: (Im Abgehen)  
Die Mutter, die ganze Mutter!

Piano accompaniment for the third system, including a *pp* dynamic marking and a horn part indicated by a 'Horn' label.

(Reiger geht ab.)

*Listesso tempo.*

*Allegretto.*

Piano accompaniment for the fourth system, showing a change in tempo and dynamics, with a *pp* marking.

(Es öffnet sich die Tür, Adolar erscheint wie im ersten Bild, im Überzieher, aufgestellten Kragen, Monokel und schleicht sich vorsich-

Piano accompaniment for the fifth system, featuring a more active melodic line in the treble clef.

tig hinter Blanka vorüberlavierend, zur Ausgangstür.) Adolar: (leise)

Jetzt hab' ich grade Zeit für meine kleine Maid, ach

Piano accompaniment for the sixth system, including a vocal line for Adolar and a horn part for Waldhorn (gest.) with a *p* dynamic marking.



Ad. (Adolar ab.)

Gott, wie mich das freut, jetzt hab' ich gra - de Zeit

*pp* *p*

Celesta. (oder Klavier)

Celesta. (oder Klavier)

Fl.

Blanka's Traum.

*pp molto animato*

Klar.

Ob. Klar.

Pos. mf

Bässe, Fg

*p* Cello Solo

Juljans Stimme (hinter der Szene). Oj, Taktaschno mi za 16-bondusko ma, Samot-nje usert-cu mi, Duszko ma Pjescht-chot-ko ma, Sa-

Oj, Du, Taktaschno mi za 16-bondusko ma, Samot-nje usert-cu mi, Duszko ma. Piesz-czot-ko ma, Sa-  
du meiner See-le hol-der Ab-gott du, warum bist du so fern? Strahle mir nur ein-mal nach du

2. Flöte

p Harfe

mót-nje usert-cu mi! Schükamjen, J wolamejen Letsch ty nje slý-shysch moje, Duszko ma Schön-ko-

motniew ser-cu mi! Szu-kamcie I wolamcie, Lecz ty nie sly-szysz maie Duszko ma Zon-ko-  
mei-nes Le-bens Stern! Oh-ne dich ist leer die Welt o komme doch zu-rück, komm zu-rück du mein

ma.

mal Glück.

Blanka:  
(Aus dem Traume sprechend) Juljan!

Valse moderato.

(1. Zeichen)

Vorhang langsam ab.

(2. Zeichen.)

# ZWEITER AKT.

## 3. BILD.

„Die blaue Mazur“  
Nr. 10. Walzer Szene.

*Allegro.*

The musical score is written for piano and bass. It begins with the tempo marking *Allegro.* and the dynamic *ff*. The first system shows the initial melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The second system continues the melody with some chromaticism. The third system features a more complex texture with chords and a moving bass line. The fourth system includes a trill in the right hand and a steady bass accompaniment. The fifth system is characterized by a very loud *fff* dynamic and a dense chordal texture. The sixth system concludes the piece with a final chord and a repeat sign.

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a harmonic accompaniment. The dynamic marking *ff* is present, along with the instruction *cresc.* and the performance direction *zurückhalten*.

Second system of the piano score. It begins with the tempo instruction *Strenges Walzertempo.* and the performance direction *Vorhang auf.* The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a rhythmic accompaniment.

Third system of the piano score, continuing the melodic and harmonic development in the right and left hands.

Fourth system of the piano score, showing further melodic and harmonic progression.

Fifth system of the piano score, continuing the musical narrative.

Sixth system of the piano score, concluding the piece with a final melodic flourish in the right hand and a sustained accompaniment in the left hand.

# Nr. 11. Wer die Liebe kennt...

⊕ (Die 3 alten Herrn gehen ab.)

⊕⊕ **Juljan:** Daß ich Sie frei gebe!

Duett.

(Blanka, Juljan.)

**Allegretto moderato.**

**Blanka.**

So bin ich al - so frei?

**Juljan.** (galant)  
Ganz und völ - lig frei, es hält Sie nichts zu - rück, of - fen liegt für Sie der

**Allegretto moderato.**

**Allegretto.**

(lächelnd, sich beherrschend)

Ich dan - ke sehr, Sie sind sehr e - del - ich muß gestehn... (sich an ihrer stillen Wut weidend)

Weg zu neu - em Glück!

**Allegretto.**

Ich bin er - freut, zu -

**Listesso tempo.**

(kann ihren Ärger nicht ganz unterdrücken)

Sie sind er - freut die Frei - heit selbst zu fin - den. (absichtlich in leichtem Ton,)

frie - den Sie zu sehn.

**Listesso tempo.**

Was soll man

(lauernd)

achselzuckend)

Sie ü - ber - winden etwas leicht, so scheint es.

Man sucht zu ü - ber - wiu - den.

Pardon, Madam, so scheint es nur, allein.

**rit.**

Allegretto moderato.

(mit verhaltener Glut)

Fl. Ob.

ma rich-te nie-mals nach dem Schein! Hin-ter ei-ner Mie - ne so kalt wie Eis ver -

*p* *p a tempo* *p*

Fl. Ob. 1. Ob. 1. Klar.

birgt oft ein Herz sich wie Feu - er so heiß, hin - ter lä - cheln - den Wau - gen

*pp*

1. Ob. Klar. Fl.

flammt wil - des Ver - lan - gen, während man fremd und fer - ne steht, oft vor

*mp* *rit.* *p*

Animato.

Blanka (hat den leichten Ton schon gewonnen).

Da kommt es auf die Kunst nur an, daß man sich nicht ver-rät.

Scha - sucht man ver - geht...

1. Viol. Klar.

*rit.* *p*



Juljan.

Wir wol-len es den Men-schen ver-schwei - gen, daß wir uns schon ge - küßt,

*pp*

wir wol-len es der Welt lachend zei - gen, wie glück - lich je - des ist. Wir wol-len durch nichts uns ver-

*p*

ra - ten, und fällt es uns noch so schwer, wir wol-len mit-ein-an-der nur tan-zen und sonst nichts mehr!

*p*

1. Viol.

Blanka. (in leichte Erregung übergehend)

Er - ster Lie-be törrichtes Be-hen! Banges Er-war-ten be-glücktes Er-le-ben, hol-de-ster Träu-mie duf-ti-ger Strauß.

*animato*

*p cresc.*

*pp zurückhaltend*

Tromp. gest.

(schmerzlich)

Allegretto.

Fl. was ward da - raus?

Juljan.

Allegretto.

All das Sü - ße, das man emp-fun - den, in - nig be-

*rit.* Holz

*a tempo più animato*

*pp*

Ju. se - ligt in tau-sen-den Stun-den, Flöten. löschst man in ei-ner ein - zigen aus, das ward da -

*rit.*

*pp* Trombi gest.

Hörner gest.

82 **Allegretto.**

Blanka; (weich.)

Eh' wir das Glück noch be - ses - sen, ... da war es schon ver-

Ju. raus!

**Allegretto.**  
klar  
*pa tempo*

(Juljan tritt ganz nahe an sie heran.) (Blanka wehrt freundlich aber stolz ab) (Juljan tritt

Bl. säumt!

*mf*

zurück.) **Juljan:** (sich bezwingend)

(resigniert.)

Nun gilt es still zu ver - ges - sen, der Traum ist aus - ge -

*rit*

**Allegretto moderato.**

Blanka:

Wir wol - len es den Men - schen ver - schwei - gen. (einfallend)

Ju. träumt! daß wir uns schon ge - küßt!

(etwas scharf)

wir wol - len es der Welt la - chend zei - gen. (in kömischer Verzweiflung.)

Ju. wie glück - lich je - des ist.

Bl. Wir wol-len durch nichts uns ver-ra-ten, und fällt es uns noch so schwer, **Julian:** (aus der Rolle fallend, mit Sinnlichkeit)

Wir wol-len mit ein-an-der nur tan-zen

Bl. (lächelnd, etwas kokett abweisend) **Julian:** (gespr.) sonst nichts mehr!

und sonst nichts mehr! **5** Valse. *langsam anfangen, dann gleich ins Tempo übergehend.*

**6** *(Er zieht sie langsam an sich und rauschend, die Harfen-*

*akkorde sehr hervorzuhoben*

beginnt den Tanz, sie läßt es willenlos geschehen, gibt sich erst nach und nach dem Tanze hin, der immer sinnlicher und leidenschaft-

licher wird.) (Das Orchester muß immer voller u. voller klingen.)

**7** *più animato*

*ff strahlend, immer*

*dringender und rhythmischer* *immer schneller und stärker*

(Beide tanzend ab.)

# Nr. 12. Klinge du süße Musik.

Tanzlied.

⊕ Klammratsch: Es ist doch etwas Schönes. (Gretl, Planting, Klammratsch.)  
 ⊕ ⊕ Gretl: Über meine Kunst geht halt nix.

*Allegro molto.* *etwas langsamer*

Gr. *Gretl.* Wenn ich die Büh-ne be-

tre-te flieg ich wie ei-ne Ra-ke-te auf die Bret-ter hin-aus. *animato*

Eh ma mein Füßchen er-spähte, jubelt schon al-lessie Gre-te! *animato*

*Tempo I.* ① *Allegro.*

Don-ner-t schon der Ap-plaus! Im Par-kett die al-ten Muk-ker

grei-fen nach dem O-pern-guk-ker, aus den Lo-gen jun-ge Gek-ken her und hin die Häl-se rek-ken

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. The first system begins with a vocal line in G major, 3/4 time, marked 'Allegro molto'. The piano accompaniment features triplets and dynamic markings of *ff* and *p*. The second system continues the vocal line with lyrics 'tre-te flieg ich wie ei-ne Ra-ke-te auf die Bret-ter hin-aus.' and includes an *animato* section. The third system has lyrics 'Eh ma mein Füßchen er-spähte, jubelt schon al-lessie Gre-te!' and also includes an *animato* section. The fourth system is marked 'Tempo I.' and 'Allegro.' and has lyrics 'Don-ner-t schon der Ap-plaus! Im Par-kett die al-ten Muk-ker'. The fifth system has lyrics 'grei-fen nach dem O-pern-guk-ker, aus den Lo-gen jun-ge Gek-ken her und hin die Häl-se rek-ken'. The piano accompaniment throughout features complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs.

Gr. *In den Rän-gen ein Ge-flü-ster, ein Ge-sur-re, ein Ge-kni-ster, Stehparterr'und Ga-lo-*

Picc. Fl.

*p* *mf rit.*

Gr. *rie: Ein Ge-joh-le, wie noch nie! Da setzt es zum Tan-ze ein*

*a tempo* *rit.* *mf* *pp*

② *Valse moderato.*

Gr. *und mit tau-sen-den Ge-wal-ten bin ich jetzt nicht mehr zu hal-ten. Al-les in mir singt und*

*animato* *cresc.*

Gr. *klingt, feu-rig in die A-der-n dringt, und ich tan-ze, tan-ze, tan-ze.*

*p* *pp* *animato*

Gr. *tan-ze, bis die Welt um mich ver-sinkt.*

*p rit.* *a tempo*

③ *Valse moderato.*



etwas langsamer

mf etwas schneller

f leicht

ffu tempo

④ Allegretto.

Klammdatsch.

Gretl.

Es gibt noch ein höheres

So ein Erfolg, das muß wirklich das höchste Glück sein!

Allegretto.

Kl.

Corno

Allegretto vivace. (Gretl hat ihre Umgebung ganz vergessen, sie spielt und singt nur für sich allein.)

⑤ Allegretto moderato. (non troppo.)

Gretl (ganz in der Art des Wiener süßen Mädels, selbstvergessen, kindlich naiv, dabei doch eine gewisse Sinnlichkeit verratend.)

Hab ich einen freien Abend leid und hält's mich nicht zu Haus und es zieht mich und es lockt mich in das junge Grün hin-

aus.

Cell.

Gr.

aus. Irgendwo in einem Gartel kehre ich ganz bescheiden ein, als ein Wiener süßes Mädel



⑥ Listesso tempo.

Gr. *sitz ich dabei sü-ßen Wein. Trau-lich lie-be Wiener Lie - deln hör ich lei - se nah und fern,*

Gr. *und ich denk an den, Ge-wis - sen und ich hab ihndoppelt gern. Und wenns Köpferl recht ver-*

Gr. *dreht ist von der Lie-be und vom Wein, tanz'ich einmal für mich sel - ber,*

*Viola hervorheben.*

Gr. *dreht sich ganz langsam Gretle verabschiedet die zwei Herrn mit einer discreten, zarten Handbewegung.*

*rit.*

Gr. *tan - ze ich für mich al - lein! Tan - ze ich für mich al - lein!*

⑦ Walzertempo.

Gr. *Kla - ge du sü - ße Mu - sik, sing' ein Lied mir vom Glück! Laß mich ver - ges - sen die*

(Der Walzer kann ad libitum auch weiter gesungen werden.)

Gr. Welt, die mich lockt, die mich hält! Laß mich im Tanz, im wie-gen-den  
*immer schneller werden*

Gr. Tanz, im Tanz se-lig mich sein! Schenk mir ein Herz, ein lie-ben-des Herz, ein Herz

Gr. mir ganz al-bein! Tan-zen kann nur wer liebt, wer sei-ne See-le  
*f (Der Tanz wird immer belebter) cresc.*

Gr. gibt, Lie-be und Glück, ja Lie-be und Glück, die sind die schön-ste Mu-sik! *cresc.*

Gr. Tan-zen kann nur wer liebt, wer sei-ne See-le gibt, Lie-be und Glück, ja *cresc. ff*

Gr. Lie-be und Glück, o du, schön-ste Mu-sik! *fff*  
 Presto.

Tempo di mazurka.

Bühnenmusik: (Klavier hinter der Szene.)

The musical score is written for piano accompaniment and consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The piece begins with a *mf* dynamic. The first system includes a *mf* marking. The second system includes a *mf* marking. The third system includes a *mf* marking. The fourth system includes a *p* marking. The fifth system includes a *p* marking. The sixth system includes a *pp* marking. The seventh system includes a *ppp* marking. The score concludes with a double bar line. Performance instructions are provided in German: "(ad libitum früher aufhören, sobald die Mazur einsetzt.)".

## Nr. 13. Tanzt der Pole die Mazur.

Mazurka.

(Blanka, Juljan.)

⊕ Die Gesellschaft geht ab.  
 ⊕⊕ Juljan: Dann erobert er sie nie!

Tempo di Mazurka.

Juljan.

The musical score is arranged in five systems, each with a vocal line (labeled 'Jul.'), a piano accompaniment (piano), and a bass line (bass). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The score includes various musical notations such as dynamics (p, mf, pp, rit., a tempo), articulation (accents, slurs), and performance instructions.

**System 1:** The piano accompaniment begins with a rhythmic pattern. The vocal line starts with the lyrics: "Tanzt der Po - le die Ma - zur,".

**System 2:** The vocal line continues with: "fühlt da - bei er ei - nes nur: Hej Mä - del, du mußt mein sein! Hej Mä - del, mein al - lein sein!". The piano accompaniment includes a *mf* dynamic marking.

**System 3:** The vocal line continues with: "Tanzt du jetzt auch noch mit al - len, mir allein bist du ver - fal - len. Bald tanzt du mit Einem nur, mit mir nur die Ma -". The piano accompaniment includes *p*, *rit.*, and *a tempo* markings.

**System 4:** The vocal line continues with: "zur! Bald tanzt du mit Ei - nem nur, mit mir nur die Ma - zur! Heiulich sü - ße Hän - de - drücke,". A circled '1' indicates a first ending. The piano accompaniment includes *p*, *mf*, *a tempo*, and *pp* markings.

**System 5:** The vocal line continues with: "trunken hei - ße Feu - er - blik - ke kün - den mit ver - halt - nen Glu - ten den Lie - bessturm dir an! Sehndend werbend,". The piano accompaniment includes *p*, *mf*, and *pp* markings.

Jul. wild be-geh-rend, lockt mein Tanz dich sinn-be-tö-rend, im-mer wie-der, im-mer wie-der neu in mei-nen Bann!

② Etwas zurückhalten, scharf.  
Blanka. Und wenn trotz al-lem nicht gelingt, daß der Tanz ihr Herz er-ringt. Juljan. (sieghaft) Die letzte Tour die blau-e Mazur,

Tromp. Hörner. Kl. Trommel.

③ Tempo di mazurka.  
Jul. die bezwün-gtes un-be-dingt! Nur mit Ei-ner tanzt der Po-le die blau-e Ma-zur, mit der Ei-nen nur, um die er

rit. a tempo a tempo

Jul. kämpft und wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Jul. eh' sie nicht vor-bei ist, vor-bei ist, vor-bei ist, Hej! Ist der Ball nicht aus; geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!



## Blanka.

Tanzt der Po-le die Ma-zur denkt er nie an Ei-ne nur. Hej, Mädels, laßt euch war-nen, hej, Mädels, nicht um-garnen.

Bl. Spielen will er mit euch al-len, glaubt, daß je-de ihm ver-fal-len. Er zieht euch in die Netze nur mit sei-ner Lock-Mazur!

Bl. Er zieht euch in die Net-ze nur mit sei-ner Lock-Ma-zur! Tausend sü-ße Wor-te spricht er, tausend hei-ße Schwüre bricht er,

Bl. sträubt sich manche Kleine noch so sehr, das reizt ihn um so-mehr! Je-de glaubt, sie ist die Ei-ne, al-le liebt er und doch kei-ne.

Bl. Mit den Herzen nur zu scherzen das ist sein Be-gehr! Und wenn trotz allem nicht gelingt, daß sein Tanz dich ihm er-



**Blanka.** (ihn neckend) *rit.*

Die letz-te Tour, die blau-e Ma-zur, dar-auf baut er un-be-

Jul. ringt.

*ff* *rit.*

kleine Trommel.

*a tempo*

dingt!

(einfallend)

Nur mit Ei-ner tanzt der Po-le die blau-e Ma-zur, mit der

*f* *mf*

**Blanka.** *rit.*

Ja, das ist die

Jul. Ei-nen nur, um die er kämpft und wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die

*f* *f* *mfrit.*

Bl. blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und eh' sie nicht vor-bei ist, vor-

Jul. blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und eh' sie nicht vor-bei ist, vor-

*f* *a tempo* *p*

(spöttisch)

bei ist, vor - bei ist, Hej! rich - tet er nichts aus, geht der ech - te Po - le doch nach Haus!

bei ist, vor - bei ist, Hej!

The first system of the score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with lyrics in German. The middle staff is a vocal line in G major, also with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment in G major, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. A dynamic marking of *p* (piano) is present in the piano part.

Tanz. (sehr rhythmisch)

The second system of the score consists of two staves (treble and bass clef) for piano accompaniment. It features a highly rhythmic and complex texture with many sixteenth and thirty-second notes. Dynamic markings of *f* (forte) are present.

The third system of the score consists of two staves (treble and bass clef) for piano accompaniment. It continues the rhythmic and complex texture from the previous system. Dynamic markings of *f* (forte) are present.

The fourth system of the score consists of two staves (treble and bass clef) for piano accompaniment. It continues the rhythmic and complex texture. Dynamic markings of *f* (forte) and *ff* (fortissimo) are present.

The fifth system of the score consists of two staves (treble and bass clef) for piano accompaniment. It continues the rhythmic and complex texture. Dynamic markings of *f* (forte) are present.

The sixth system of the score consists of two staves (treble and bass clef) for piano accompaniment. It continues the rhythmic and complex texture. Dynamic markings of *f* (forte) are present.

(Juljan will sie küssen, sie reißt sich los.)

Juljan: (Ihr nachrufend) Blanka!

Blanka.

*rit.*

Tempo di mazurka (animato)

Juljan.

Blanka: Hej! (Beide)  
Juljan: Hej! ab)

## Nr. 14. Mäderl, mein süßes Grederl...

Duett.

⊕ Gretl: wie lieb Du immer zu mir warst.

(Gretl-Adolar.)

⊕⊕ Gretl: Es nutzt dir nix, es nutzt dir nix.

**Polka moderato.** Gretl.

Lumperl, Lumperl, einmal muß es sein, einmal muß ein jeder Jüngling  
Dummerl, Dummerl, was ist denn da bei, bei der ganzen Hei-ra-te-re-

frei, laß die fremden Schür-zen, ich al-lein will wür-zen Dir das Le-ben wun-der-fein!  
rei? Brauchst nur hin-zu-tre-ten und ein „ja“ zu flö-ten und die Ge-schichte ist vor-bei!

**Adolar.**

Muß denn, muß denn, muß denn ich es sein, gra-de ich, das zar-te Knöspe-lein?  
Weißt du was der Strind-berg schreibt, daß ein E-sel ist, wer sich be-weibt? In des Lebens Len-ze,  
Dieser al-te Schwe-de

**Animato.**  
Gretl.

Flat-tert dir ein Schatz ins Haus,  
Laß mich mit dem Schweden aus,

**Animato.**

an der Kindheit Gren-ze soll ich schon ge-bro-chen sein!  
fin-det, daß uns je-de si-cher zur Ver-zweif-lung treibt!

plausch nicht lang, greif zu, mein lie-bes kleines Man-nerl, mein Man-nerl wirst du  
du wirst doch mein Mann, auf ei-nen E-sel mehr noch kommt's wirk-lich nicht an.

Klar.

(ihn kokett umtanzend)

Tral-la-lal-la la-la-la, tralla - la-la-la, la-la - la! Mein liebes, kleines Mannerl, mein Mannerl wirst du!  
 Tral-la-lal-la la-la-la, tralla - la-la-la, la-la - la! Auf ei-nen E-sel mehr noch kommst wirklich nicht an!

**Märcia.**  
**Adolar.**

Mä - derl, mein sü-Bes Gre - derl geh'schlag dir das aus dei - nem Schä - derl, ge-wis-se

Harfe, Arcoroheln

Sa - chen sind nicht zu ma - chen, bedenke, das Männerherz, es ist kein Spielzeug nicht!

Xylophon

**Gretl.**

Lie - ben will ich dich treu und wahr, a - ber nur mit Trau - al - tar. Denk ans

Lie - ben will ich dich treu und wahr, a - ber oh - ne Trau - al - tar. Mä - derl

Mä - derl und ihr Schä - derl, da - mit kein Un - glück nicht ge - schiecht!

schlag' dirs aus dem Schä - derl, da - mit kein Un - glück nicht ge - schiecht!



TANZ EVOLUTION.

pp

Xylophon

Grete. Lie - ben will ich dich  
Adolar. Lie - ben will ich dich

Hörner. hervorgehen  
Tromba.  
mf pp

Gr. treu und wahr, a - ber nur mit Trau - al - tar.  
Ad. treu und wahr, a - ber oh ne Trau - al - tar.

ff

streng im Tempo bleiben  
ff



⊕ Juljan ab.

⊕⊕ Blanka: Es soll gelöst sein.

## Nr. 15. Finale III.

Szene: Der junge Graf war ein leichtlebiger Gesell.

(Blanka, Juljan, Frau von Uxa, Reiger, Planting und Klammratsch, Treski, Jan, Hanschman, Czeyka und zwei Polen.)

Quadrille. (Kotillon.) (Tänzer und Tänzerinnen kommen, eine Kette bildend hereingestürzt.)

The musical score is written for piano and consists of six systems of music. Each system contains a treble and bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piece begins with a forte (f) dynamic in the bass staff and a piano (pp) dynamic in the treble staff. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are several slurs and accents throughout. The fourth system includes a first ending bracket (1) above the treble clef and a fortissimo marcato (ff marcato) dynamic marking. The piece concludes with a final cadence in the sixth system.

pp

f

f

mf

f

② **Allegro.** Auftritt der Polen. (Sie bleiben aber alle im erhöhtem Hintergrund, der Reihe nach, stehen.)

*ff marcato*

*ff*

Tempo di mazurka.

*ff*

*ff*

(Als Letzter tritt Julian heraus.)

*zurückhalten*

Julian: (rückwärts bleibend) ③ **Tempo di mazurka.**

Mei-ne Lands-leu-te und

*fff*

*p*

Freun-de sind glück-lich in die-sem Hau-se die blau-e Ma-zur-tan-zen zu

dür - fen. Es ist die letz - te auf fremdem Bo - den. Die näch - ste tanzen wir in der

**Blanka (ironisch).**

Ju. Die blau - e Ma - zur?! Die tanzt der Po - le mit der  
Hei - mat!

Bl. Ei - nen nur, für die erkämpft, um die er wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Nicht wahr Herr Graf? Man - che sehnt in Po - len  
Ju. So ist!

Bl. sich schon nach Ih - nen si - cher - lich. Ei - ne wird sich schon fin - den, für e - wig Sie zu bin - den.

**Julian: (tritt etwas vor)**

Kei - ne Angst, noch ist es nicht so weit, mit dem, e - wig hat's noch Zeit! Es lockt mich nicht das Schicksal des Grafen O -

Frau von Uxa (gesprochen) Olinski? So heißt ja doch der Mann, dem die Frau durchging. Kennen sie ihn?

Jul. Olinski, der sei-ne Frau ver-lor, eh' er sie noch be-sah! Er ist mein

*pa tempo* *rit.* *mf*

(erschlossen)

Frau von Uxa:

Dann kennen Sie ja seine Geschichte. Erzählen Sie!

(Die Gesellschaft gruppiert sich, alle Blicke sind gespannt auf Julian gerichtet.)

Mehrere Damen:

Erzählen Sie, erzählen Sie.

Julian: (in der Mitte der Bühne, leucht an einen Stuhl gelehnt).

Jul. Vet-ter! Der jun-ge

*f* *a tempo* *molto animato* *rit.*

Vlc.

5 (rechts von ihm Blanka, neben ihr der Freiherr, Plantung und Klammdatsch. Sonst ist die Gesellschaft auf beiden Seiten gruppiert. Alle Blicke sind gespannt auf Julian gerichtet)

Allegro moderato. (tempo rubato)

Jul. Graf war ein leicht-le-bi-ger Ge-sell. Flott und toll ge-rott er sein Le-ben und war sein Herz so

*pp* *a tempo* *rit.* *p*

Tromp. (gest.)  
Hörn.

Listesso tempo.

Jul. mancher Schö-nen zu bis er die Ei-ne fand, die Ech-te, die Rechte, schön wieder jun-ge Tag, vonech-tem

*a tempo* *rit.* *pp*

Listesso tempo.

Jul. A-del an Sinn und See-le. Die Her-zen flo-gen ein-an-der zu und bald war auf Schloß O-lins-ki die

*pa tempo*

FL.

(sehr deutlich aussprechen, jedes Wort betonen.)

Jul. Hochzeit. Im Wirbel des Festes, erhitzt vom Wein, ent-schlüpfen ihm un-beachte Wor-te, die die jun-ge Frau er-

*tr*

*ppp*

Jul. lausch-te. Er be-klag-te die ver-lo-re-ne Frei-heit und lä-ster-te die Ket-tender E-ke. Dies sei-ne gan-ze Schuld!

*Tramp.*

*Hörn.*

*pp*

*p Pos.*

Blanka. (halb sinnend, wie unbewußt)

Jul. Und drum bei Nacht und Ne-bel lief sie ihm da-von? Lief sie da-von, trot-zig, un-besonnen, un-beküm-mert um Glück und

*p animato*

*rit.*

⑥ Allegretto non troppo.

Bl. (gespannt) Und er?

Jul. Zu-kunft! Und er? Er war-te-te die gan-ze Nacht und wieder

*Fl.*

*pp a tempo*

*Viol. pizz.*

Jul. Ta-ge und wieder Näch-te- doch sie kam nicht, sie

(Blanka, die 3 Alten und die Polen bleiben regungslos)  
Frau von Uxa.

Jul. kam nicht... er hoffte, er suchte und fand sie! Er fand sie...  
 CHOR. Fand sie?  
 Fand sie?  
 Fand sie?  
 Fand sie?

Celesta.  
Tromp. gest.  
*pp*  
*rit.* *pp*

Jul. in - mit - ten ei - nes Festes, schö - ner, strah - len - der als je, am liebsten wär er ihr zu Fü - ßen ge -  
*pp a tempo*

Moderato.

Jul. sunken und hilt - te ihr zu - ge - ru - fen: Komrn' zu - rück - ich be - te dich an,  
*rit.* *a tempo* (1 Schlag.)

Quasi valse.

Jul. a - ber er, er be - herrschte sich... und gab sie frei!



Jul. Frei sollte sie vor ihm stehn, denn nur so konnt' ihr Herz er prü - fen, um zu

Flöte. Klar.

Jul. <sup>8</sup>schön, ob ein Fünkchen Lie - be drin sich regt.

(3 Schläge.)

langsam

p

(1 Schlag.)  
schneller

Jul. Und während er sie im Tanz um-schlun-gen hielt, sah er ihr be-bend ins

Jul. Au - ge. Bist du mir nicht mehr gut? Sollt' für im-mer vor - bei es

Picc.

*zuerst noch schnell, dann erst nach und nach langsamer.*

Jul. sein? Und sei-ne be-ben-den Lip - pen fru - gen: Hast du mich nicht mehr lieb?

(3 Schläge.)

⑨

Jul. Fühlst du nicht, wie heiß ich dich lie - be? Und daß ich oh - ne

*schneller* *etwas langsamer*

Jul. dich nicht le - ben kann?

*pp* *molto animato f* *langsamer* *rit.*

## Valse moderato.

Jul. Wer die Lie - be kennt, weiß al - lein wie die Sehn - sucht brennt. Wen kein la - chen - der,

*pp*

Jul. - ro - ter Mund mehr küßt, weißerst, wie arm er ist. Wie man glück - lich

*pp*

Jul. - war, wird uns To - ren spä - ter erst klar. Die Lie - be und den Mai

10 Allegro non troppo.  
Blanka. (ergriffen, halb für sich.)

Jul. O könnt' ich sei-nen Wör-ten traun, wie gern wollt' ich ver-ges-sen  
schätzt man erst dann, wenn sie längst vor - bei!

Allegro non troppo.

Hörner.

Allegro moderato.

Bl. all mein Leid! Mein Herz o schla-ge nicht so bang, nur jetzt, - nur die-ses ei-ne Mal noch

Holz. *rit.* Ob. *animato rit.* p Clar. Fg.

11 Quasi Valse.

Bl. hal - te fest! Könn - ten wir's doch sein!

Julian: (zu ihr tretend, drängend.)  
Laß uns so wie einst - laß uns wie - der so se - lig sein! - Maßt nur lie-bend ver-

11 Quasi Valse.

(1 Schlag.)  
*p a tempo*

Bl. Könnst ich glau - ben, ja - - - dann stin - de nichts zwischen uns als die - ses Blatt Pa-  
Jul. stehn und lie - bend ver - zeihn!

(3 Schläge.)

*rit.* Ob. *pp*

Quasi Valse.

Bl. pier! (immer drängender) Al-les ver- stehen und ver- zeih'n, das kann nur die Lieb' al-

Jul. Wenn die-ses Blatt du zer- reißt, dei-ne Lie- be mir be- weist dann

Quasi Valse.  
 (3 Schläge)  
 rit.

12 Moderato.

Bl. Jein! Se- lig wer- den wir

Jul. blüht aus al-tem Leid er- neu-tes Glück und Se-lig-

Sopran. Sie sind es selbst!

Alt. Sie ha-bensich lieb, so lieb!

Tenor. Sie sind es selbst!

Bass. Sie ha-bensich lieb, so lieb!

CHOR. Sie sind es selbst! Sie ha-bensich lieb so lieb!

12 Moderato.

Hörner sehr stark hervortreten.

Allegro. Julian (aufjubilend): „Blanka!“

Bl. Reißt alle Fenster auf! Laßt die sein! Sonne herein! Sie leuchte auf die blaue Mazur, die mir zum zweiten Mal mein Weib wiedergegeben!

Jul. keit!

Tempo di Mazurka.

(4 Trompeter auf der Bühne.)

Tempo di Mazurka. (*animato*)

13 **Blanka.** (Die Mazur setzt rauschend ein, die aufgehende Sonne beleuchtet die tanzenden Paare.)  
*a tempo*

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

**Frau v. Uxa.**

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

**Juljan.**

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

(Reiger bleibt bis zum Schluß unentwegt stehen, in seinem Gesicht spiegelt sich die Freude über Blanka's Glück.)

**Planting u. Klammratsch.**

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

**Treski, Jan u. Hanschmann.**

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

**Czeyka und noch 2 Polen.**

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Sopran.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Alt.

Tenor.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Baß.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Tempo di Mazurka. (*animato*)

13 *a tempo*

**f ff** (Die Trompeter auf der Bühne müssen sehr stark hervortreten.) **f**

(ganz nach vorne kommend)

Bl. die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur,ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Fr.v.L. die er lebt, für die er stirbt!

(ganz nach vorne kommend)

Jul. die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur,ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Pl. Kl. die er lebt, für die er stirbt!

Tr. Ja. Ha. die er lebt, für die er stirbt!

Cz. 2 P. die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

*rit.*



eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sie nicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist der Ball nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

*ff* Trompeter auf der Bühne stark hervorheben.)  
Cassa Solo.

Cassa Solo.

(Hier treten alle Polen in den Vordergrund und tanzen die blaue Mazur.) (Tempo immer mehr antreiben.)

**14** *animato*

*ff sempre molto marcato*

Trompeter *ff*

Cassa Solo.

Cassa Solo.

4 Trompeter auf der Bühne.

(Vorhang ab)

*fff*